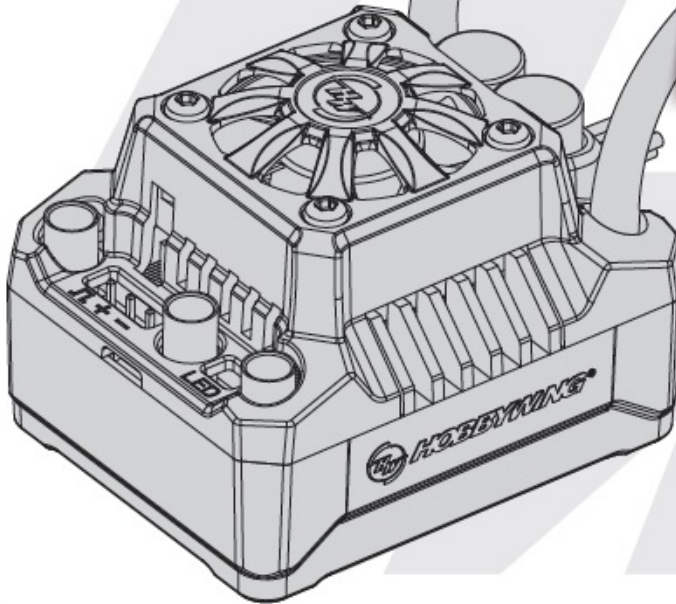


EZRUN

Bedienungsanleitung

Brushless Electronic Speed Controller

MAX10 SCT / MAX10



HW30102601 EZRUN MAX10SCT
HW30102602 EZRUN MAX10

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des HW Ezrun Max10 / Max10SCT Brushless-Reglers. Dieser setzt jedoch gewisse Kenntnisse im Bereich der Regler-Handhabung voraus. Diese Bedienungsanleitung ist so konzipiert, dass Sie schnell mit seinen Funktionen vertraut gemacht werden. Es ist daher wichtig, dass Sie vor der ersten Nutzung die Betriebsanleitung, Warnungen und Sicherheitshinweise, aufmerksam lesen.

Sicherheitshinweise

- Vergewissern Sie sich, dass alle Drähte und Anschlüsse gut isoliert sind, bevor Sie den Regler an Akku und Motor anschließen, da ein Kurzschluss zu Beschädigung führt.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten sicherst angeschlossen und dass Ihr Fahrzeug einen sicheren Stand hat und gegen Wegrollen gesichert ist.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen aller angeschlossenen Komponenten und des Chassis durch und stellen Sie sicher, dass die Leistungskonfiguration auf das Fahrzeug abgestimmt ist.
- Bitte verwenden Sie einen leistungsstarken LötKolben von mindestens 60W, um alle Ein- / Ausgänge mit den Anschlüssen sicher zu verlöten.
- Halten Sie das Fahrzeug nicht in die Luft und geben Sie Vollgas, da Gummireifen bei erhöhter Drehzahl sich aufblähen und platzen können. Dies kann schwere Verletzungen verursachen.
- Stoppen Sie die Verwendung des Reglers, wenn seine Außentemperatur 90 °C / 194 °F übersteigt. Dies kann zur Zerstörung des Reglers und Motors führen. Aktivieren Sie den Übertemperaturschutz am Regler. Dieser wird aktiviert wenn die Innentemperatur 105 °C / 221 °F erreicht.
- Trennen Sie nach dem Gebrauch immer die Akkus vom Regler, da dieser weiterhin Strom verbraucht, wenn er noch mit den Akkus verbunden ist. Dies kann zu einer vollständigen Entladung des Akkus führen und Akkus und den Regler beschädigen. Dies wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

Eigenschaften

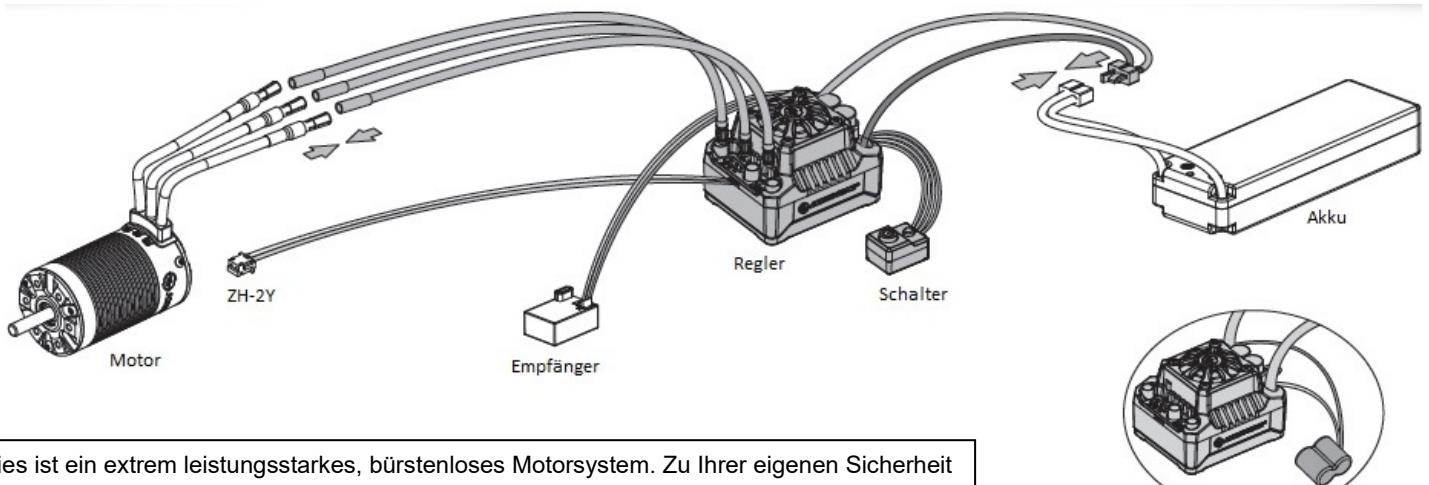
- Kompatibel mit den meisten sensorgesteuerten und sensorlosen bürstenlosen Motoren.
- Vollständig wasserdichtes Design
- Internes und hochbelastbares Schalt-BEC mit schaltbarer Spannung von 6V / 7.4V für Hochvolt- und High Torques-Servos.
- Thermischer Motorschutz: Er steht zur Verfügung, nachdem Sie das Temperaturüberwachungskabel am Regler mit dem Temperaturüberwachungsport (gekennzeichnet mit "TEMP") an der Unterseite von passenden HOBBYWING-Motoren verbunden haben.
- Sicherer elektronischer Schalter vermeidet Störungen durch Wasser, Schmutz etc.
- Separater Programmierport für LCD-Prog.Box oder WiFi Express Modul. Optional erhältlich.
- 9 stufige Einstellmöglichkeit der maximalen proportionalen Bremskraft und einstellbare Drag Bremse von 0 bis 100%.

- 9 stufige Einstellung der Beschleunigung von "weich" bis "aggressiv" für verschiedene Fahrzeuge, Reifen und Untergründe.
- Innovativer Kondensatorschutz schützt effektiv Kondensatoren vor irreversiblen Schäden am Regler wegen Überlastung.
- Mehrfachschutz: Überlastungsschutz, Unterspannungs-Abschaltung, Übertemperaturschutz, Schutz bei Signalverlust.
- Eintasten-ESC-Programmierung und Werkseinstellung.
- Erweiterte Programmierung über die Multifunktions-LCD-Prog.Box oder das WiFi-Modul. Optional erhältlich.
- Firmware-Upgrade über HOBBYWING Multifunktions-LCD-Pro-Box oder WiFi-Modul. Optional erhältlich.

Technische Daten

Modell	EZRUN MAX10SCT	EZRUN MAX10
Konst.-/Spitzenstrom	120A / 830A	60A / 450A
Motorarten	Sensored/Sensorless Brushless nur im Sensorlosen Modus	Sensored/Sensorless Brushless nur im Sensorlosen Modus
Anwendung	1/10 Short Course, Truck, Monster Truck	1/10 Buggy, On Road, Light weight 2WD SCT, Truck, Monster Truck
Motor Limit	Mit 2S LiPo / 6 Zellen NiMH <6000KV Mit 3S LiPo / 9 Zellen NiMH <4000KV Mit 4S LiPo / 12 Zellen NiMH <3000 KV (Motorgröße 3656)	Mit 2S LiPo / 6 Zellen NiMH ≤6000KV Mit 3S LiPo / 9 Zellen NiMH ≤4000KV (Motorgröße 3652)
LiPo/NiMH Zellenzahl	2-3S LiPo / 6-12 Zellen NiMH	2-3S LiPo / 6-9 Zellen NiMH
BEC Ausgang	6V / 7,4V einstellbar, 4A (Switch Mode)	6V / 7,4V einstellbar, 3A (Switch Mode)
Lüfter	über BEC 6V / 7,4V	über BEC 6V / 7,4V
Anschlüsse	Eingangskabel ohne Stecker / Ausgangskabel 4,0mm Goldkontaktstecker	Eingangskabel ohne Stecker / Ausgangskabel 3,5mm Goldkontaktstecker
Größe/Gewicht	49,0 x 39,5 x 34,7mm, 105g	39,4 x 32,8 x 23,1mm, 67,8g
Programmierung	Lüfter- / Programmierport	Lüfter- / Programmierport

Anschluß



Dies ist ein extrem leistungsstarkes, bürstenloses Motorsystem. Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Ihrer Mitmenschen empfehlen wir dringend, das Ritzel zu entfernen, bevor Sie mit diesem System Kalibrier- und Programmierfunktionen ausführen und die Räder beim Einschalten des ESC in der Luft halten.

Anschluß externes Kondensatoren-Modul
Auch CapPack genannt

1. Motorverkabelung

Es gibt keine Polarität bei den drei A / B / C Anschlußkabeln zwischen Regler und Motor. Es kann sein, dass Sie zwei Drähte austauschen müssen, wenn der Motor rückwärtsläuft. Das Temperaturüberwachungskabel (PVC-Kabel mit einem ZH-2Y-Stecker) am Regler in den Temperaturüberwachungsport einstecken (ZH-2Y-Buchse mit TEMP " beschriftet) und an der Unterseite des passenden HOBBYWING-Motors anschließen, dann funktioniert der thermische Motorschutz.

2. Anschluß des Empfängers

Stecken Sie das Gassteuerkabel (auch Rx-Kabel) im Empfänger in den Gas-Kanal-Anschluss. Der rote Draht im Gas-Steuerkabel gibt die BEC-Spannung von 6V / 7.4V für Empfänger und Servo aus. Bitte keine zusätzliche Batterie an den Empfänger anschließen, andernfalls kann Ihr Regler beschädigt werden.

3. Anschluß externes Kondensatormodul (auch CapPack genannt).

Bei Belastung kann die Kondensatortemperatur oft über 85 °C gehen. Schließen Sie einen externen CapPack (Artikel optional erhältlich) an den Regler an, um ein Aufblähen oder die Zerstörung der internen Kondensatoren zu verhindern. Verbinden Sie einen CapPack mit dem Regler-Eingangsende und beachten rot / positiv (+) an rot / positiv (+), schwarz / negativ (-) an schwarz / negativ (-).

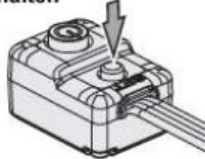
4. Akkuanschluß

Richtige Polarität ist hier wichtig! Stellen Sie absolut sicher, dass das positive Kabel (+) vom Regler mit dem positiven Anschluß (+) des Akkus verbunden ist. Ebenso negativ (-) Regler an negativ (-) Akku. Bei umgekehrter Polarität kann der Regler beschädigt werden. Dies wird nicht durch die Garantie abgedeckt!

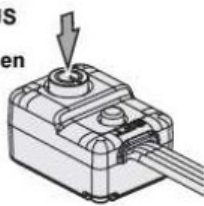
Regler-Setup

Weil die unterschiedlichen Sender verschiedene Geberwege aufweisen, muss vor der ersten Inbetriebnahme eine Kalibrierung des Gebers für die Gasfunktion erfolgen. Dieser Vorgang muss auch bei einem Wechsel des Fernsteuerungssenders und bei Änderungen der Einstellungen für den Gaskanal, wie Verstellung der Trimmung, der Dual-Rate Vorgaben und der Wegeinstellungen durchgeführt werden. Sonst arbeitet der Regler nicht ordnungsgemäß. Wir empfehlen die Aktivierung einer Fail-Safe Funktion, damit der Antrieb abschaltet wenn kein gültiges Signal vom Sender zum Empfänger übertragen wird.

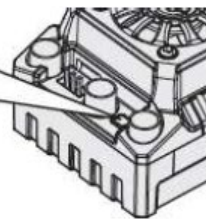
SET-Taste drücken
und halten



EIN/AUS
Taste betätigen



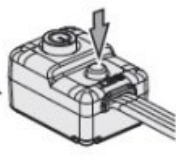
SET Taste los-
lassen, die LED
blinkt



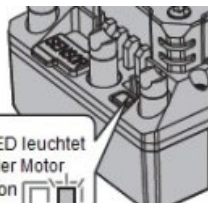
1. Schalten Sie Sender ein, stellen Sie die Parameter für den Gaskanal wie Dual Rate und die Wegeinstellung auf 100 %. Stellen Sie die Drosseltrimmung auf "0". Für Sender ohne LCD-Display stellen Sie den Gas-Geber auf maximal und die mechanische Trimmung in die Mitte. Für Futaba und ähnliche Sender stellen Sie die Laufrichtung auf "Reverse", für andere Sender muss sie auf "Normal" eingestellt bleiben. Wenn der Sender mit einer ABS-Funktion ausgerüstet ist, deaktivieren Sie diese. Sie behindert die korrekte Kalibrierung des Gassteuerknüppels.

2. Schalten Sie den Sender ein und verbinden dann den Regler mit dem Akku, lassen der Regler aber noch ausgeschaltet. Drücken Sie die „SET“ Taste und betätigen Sie gleichzeitig die EIN/AUS Taste um den Regler einzuschalten. Die rote LED fängt an zu blinken, gleichzeitig wird vom Motor ein akustisches Signal ausgegeben. Lassen Sie dann unverzüglich die SET Taste los, sonst geht der Regler innerhalb von 3 Sek. in den Programmier- Modus und Sie müssten dann wieder bei Schritt 1 beginnen. Hinweis: Die akustischen Signale sind manchmal sehr leise, orientieren Sie sich am Blinksignal der LED.

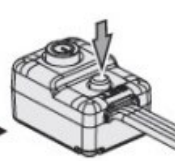
Bewegen Sie den Gashebel in die neutral
Position und drücken die SET Taste



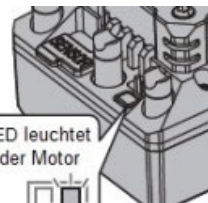
Die grüne LED leuchtet
1 x auf und der Motor
gibt einen Ton
aus



Bewegen Sie den Gashebel nach vorne in die
Vollgas-Positionen und drücken Sie erneut die
SET-Taste



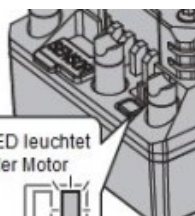
Die grüne LED leuchtet
2 x auf und der Motor
gibt 2 Töne
aus



Bewegen Sie den Gashebel nun ganz zurück in die
Rückfahr-Position und drücken Sie erneut die Set-
Taste



Die grüne LED leuchtet
3 x auf und der Motor
gibt 3 Töne
aus



3. Stellen Sie den Neutralpunkt, den Vollgasendpunkt und den Bremsenendpunkt ein.

- Den Gashebel in die Neutralstellung bringen, die SET-Taste betätigen, die ROTE LED erlischt und die GRÜNE LED blinkt 1 Mal und der Motor ertönt 1 Mal, um die Neutralstellung zu übernehmen.
- Bewegen Sie den Gashebel in die Vollgasstellung nach vorne und drücken die SET-Taste, die GRÜNE LED blinkt 2 mal und der Motor ertönt 2 mal, um den Vollgasendpunkt zu übernehmen.
- Bewegen Sie den Gashebel in Bremsendpunkt-Stellung, drücken die SET-Taste, die GRÜNE LED blinkt dreimal und der Motor ertönt 3 mal, um den Bremsendpunkt zu übernehmen.

4. Der Motor kann 3 Sekunden nach Abschluss der Regler / Sender-Kalibrierung gestartet werden.

Ein-/Ausschalten / Warntöne

1. Power ON / OFF:

Ein bei ausgeschaltetem Regler: Drücken Sie die ON / OFF-Taste, um den ESC einzuschalten.

Aus bei eingeschaltetem Regler: Halten Sie die ON / OFF-Taste gedrückt, um den ESC auszuschalten.

2. Warntöne:

Schalten Sie den Regler ein. Der Motor gibt akustische Signale ab, deren Häufigkeit der Anzahl der angeschlossenen LiPo-Zellen entspricht. Zum Beispiel verweisen 2 Töne auf einen 2S LiPo, 3 Töne auf einen 3S LiPo usw..

Programmierbare Parameter

Prog.Einheit	Parameter-Werte								
Grundeinstellung	Option 1	Option 2	Option 3	Option 4	Option 5	Option 6	Option 7	Option 8	Option 9
1. Fahrmodus	Vorw./Bremse	Vorw./Rückw./Bremse							
2. LiPo-Zellen	Auto	2S	3S	4S					
3. Abschaltspannung	Inaktiv	Auto.niedrig	Auto.mittel	Auto.hoch					
4. Regler-Temp.-Schutz	105° C	125° C							
5. Motor-Temp.Schutz	inaktiv	105° C	125° C						
6. Drehrichtung	CCW	CW							
7. BEC Spannung	6V	7,4V							
8.Bremskraft in %	12,50	25	37,50	50	62,50	75	87,50	100	inaktiv
9.Rückwärts Geschw.	25%	50%							
10. Start-Modus	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5				
Erweiterte Einstellungen									
11.Drag Brake	0%	2%	4%	6%	8%	10%	12%	14%	16%
Grau unterlegte Felder sind Werkseinstellung									

1. Fahr-Modi:

Option1: Im Modus „Vorwärts mit Bremse“ kann das Auto Vorwärtsfahren und dabei gebremst werden, es kann aber nicht Rückwärtsfahren. Dieser Modus ist passend für Wettbewerbseinsätze.

Option 2: Der Modus „Vor- / Rückwärts mit Bremse“ bietet zusätzlich Rückwärtsfahren an. Dieser Modus ist optimal fürs Training geeignet. Hinweis: Im Modus „Vor- / Rückwärts mit Bremse“ muss man einen Doppelklick mit dem Gashebel durchführen, um Rückwärtsfahren zu können. Wenn Sie den Gas-Knüppel zum ersten Mal von Vorwärtsfahrt auf Rückwärtsfahrt bewegen, bremst der Regler den Motor ab. Nochmaliges bewegen des Gas-Knüppels in den Bereich Rückwärtsfahrt erlaubt dann das Rückwärtsfahren. Diese Methode verhindert ein ungewolltes Rückwärtsfahren.

2. LiPo-Zellen:

Wir empfehlen die Einstellung auf manuell zu setzen, da die automatische Erkennung manchmal zu Fehlern führen kann. Im automatischen Betrieb könnte der Regler einen entladenen 4S LiPo Akku für einen voll aufgeladenen 3S LiPo halten. Dann stimmt die Unterspannungsabschaltung nicht und es könnte zu einer Tiefentladung kommen.

3 Unterspannungsabschaltung:

Diese Funktion wird hauptsächlich verwendet, um einen LiPo- Akku vor Tiefentladung zu schützen. Der Regler überwacht permanent die Akkuspannung, sollte die Spannung unter den Grenzwert sinken, wird die Ausgangsleistung auf 50 % reduziert. Bleibt die Unterspannung bestehen, wird nach 10 Sek. der Regler abgeschaltet. Dabei blinkt die rote LED kurz. Damit wird angezeigt, dass die Unterspannungsfunktion aktiv ist.

Option 1: Ausgeschaltet

Es findet keine Unterspannungsabschaltung statt, für LiPo Zellen empfehlen wir diese Option nicht, der Akku könnte sonst zerstört werden. Sie sollte nur bei NiMH Akkus ausgewählt werden.

Option 2: Automatisch (niedrig)

Der Regler aktiviert die Abschaltung in einem niedrigen Bereich. Nur zu empfehlen bei LiPo-Akkus mit einer sehr niedrigen Entlade-Rate.

Option 3: Automatisch (mittel)

Der Regler aktiviert die Abschaltung in einem mittleren Bereich. Zu empfehlen bei LiPo-Akkus mit einer mittleren normalen Entlade-Rate.

Option 3: Automatisch (hoch)

Der Regler aktiviert die Abschaltung in einem höheren Bereich. Zu empfehlen bei LiPo-Akkus mit einer sehr hohen Entlade-Rate.

Warnung: Sollten Sie mit deaktivierter Unterspannung einen LiPo-Akkus betreiben beachten Sie die Leistungsveränderung des Fahrzeuges. Sollte die Leistung nachlassen, stoppen Sie sofort den Betrieb des Fahrzeuges.

4. Übertemperaturschutz Regler:

Durch diese Schutzfunktion wird der Motor gestoppt, wenn die Temperatur den eingestellten Wert überschreitet, dabei blinkt die grüne LED. Wenn der Regler wieder abgekühlt ist, kann er wieder betrieben werden.

5. Übertemperaturschutz Motor:

Der Motor wird automatisch abgeschaltet und die grüne LED blinkt, wenn der eingestellte Temperaturwert überschritten wurde. Der Motor wird erst wieder angesteuert, wenn die Temperatur deutlich zurückgegangen ist. Beachten Sie, dass diese Funktion nur aktiviert ist, wenn das Temperatur-Überwachungskabel am Regler am Temperatur-Port (markiert mit „TEMP“) und bei einem Hobbywing Motor am zugehörigen Anschluss angeschlossen ist. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Sie den entsprechenden Parameter bei der Programmierung deaktivieren.

6. Motor Drehrichtung:

Wenn der Gashebel gezogen wird, dreht der Motor links herum, wenn links eingestellt ist. Er dreht rechts herum wenn rechts eingestellt ist. Generell fährt das Auto vorwärts, wenn der Motor links herum dreht. Bei einem von der Norm abweichenden Chassis passen Sie die Drehrichtung an. (CW= Clockwise = im Uhrzeigersinn)

7. BEC Spannung:

Modus 1: 6,0 V -> für normale Servos. Nicht bei HV Servos auswählen, sonst funktionieren diese aufgrund zu geringer Spannung nicht.

Modus 2: 7,4 V -> für HV Servos. Diese Einstellung nicht bei Standard-Servos wählen, sonst werden diese beschädigt.

8. Max. Bremskraft:

Der Motorregler bietet die Möglichkeit der Einstellung einer proportionalen Bremsfunktion. Die Bremse wird mit Hilfe des Gashebels ausgelöst. Die maximale Bremskraft wird erreicht, wenn der Gashebel in den Bremsbereich bewegt wird. Eine sehr hohe Bremskraft verkürzt die Bremszeit sowie den Bremsweg, kann aber das Getriebe oder Ritzel beschädigen.

9. Max. Rückwärtsfahrt:

Mit diesem Menüpunkt kann man vorgeben, wie schnell ein Fahrzeug rückwärtsfahren kann. Wir empfehlen einen niedrigen Wert zu wählen.

10. Start Modus:

Der Regler bietet insgesamt 5 verschiedene Startmodi, von „weich“ bis „sehr aggressiv“. Sie können den Wert nach Ihren Vorlieben bzw. der Strecke und des Untergrundes einstellen. Bitte beachten Sie, dass für die Level 4 bis 5 hochwertige Akkus eingesetzt werden müssen, sonst bringt dies keinen Vorteil. Der Motor läuft nicht richtig und stottert, weil die Akkuspannung zusammenbricht. In einem solchen Fall wählen Sie einen Akku mit höherer Entladungsrate (C-Rate) oder reduzieren den „Punch“-Wert bzw. erhöhen den FDR-Wert (Getriebeübersetzung).

11. Drag Brake:

Stellen Sie die Höhe dieser Bremswirkung in der neutralen Gasposition so ein, das eine geringe Bremswirkung eines normalen Bürstenmotors simuliert wird. Dies verlangsamt das Fahrzeug sanft. Hinweis: Die Drag Brake greift nicht, auch wenn Sie auf einen beliebigen Wert ungleich „0“ eingestellt wird, wenn der Coast-Parameter nicht auf 0 % eingestellt ist.

12. Coast:

Diese Option ermöglicht es dem Motor nach und nach auf eine niedrige Drehzahl zurück zu fahren, wenn der Gassteuerknüppel abrupt von Vollgas auf die Neutralposition gestellt wird. Das Fahrzeug bremst nicht abrupt, es verhält sich wie ein normales Auto. Beachten Sie das die Drag-Brake-Funktion viel Leistung benötigt. Gehen Sie vorsichtig mit dieser Einstellung um.

Regler-Programmierung

Möglichkeiten der Programmierung über LED- oder LCD-Programmierkarte, Wifi-Modul oder über die Set-Taste

Programmierung mit der LED-Programmierkarte

Die LED-Programmierkarte ist ein optionales Zubehör für den Einsatz vor Ort. Seine Schnittstelle macht die Regler-Programmierung einfach und schnell. Vor der Programmierung müssen Sie Ihren Regler und die Programmkarte über ein Kabel mit zwei JR-Steckern anschließen und dann den Regler einschalten. Alle programmierbaren Elemente werden einige Sekunden später angezeigt. Sie können das Element auswählen, indem Sie über die Schaltflächen "ITEM" und "VALUE" auf der Programmkarte auswählen. Drücken Sie die "OK" Taste, um alle neuen Einstellungen auf Ihrem Regler zu speichern

Programmierung mit der Multifunktions-LCD-Programmbox

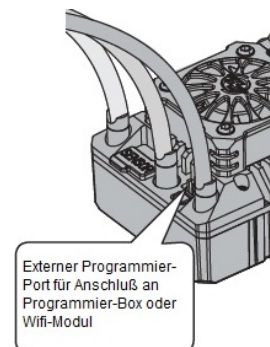
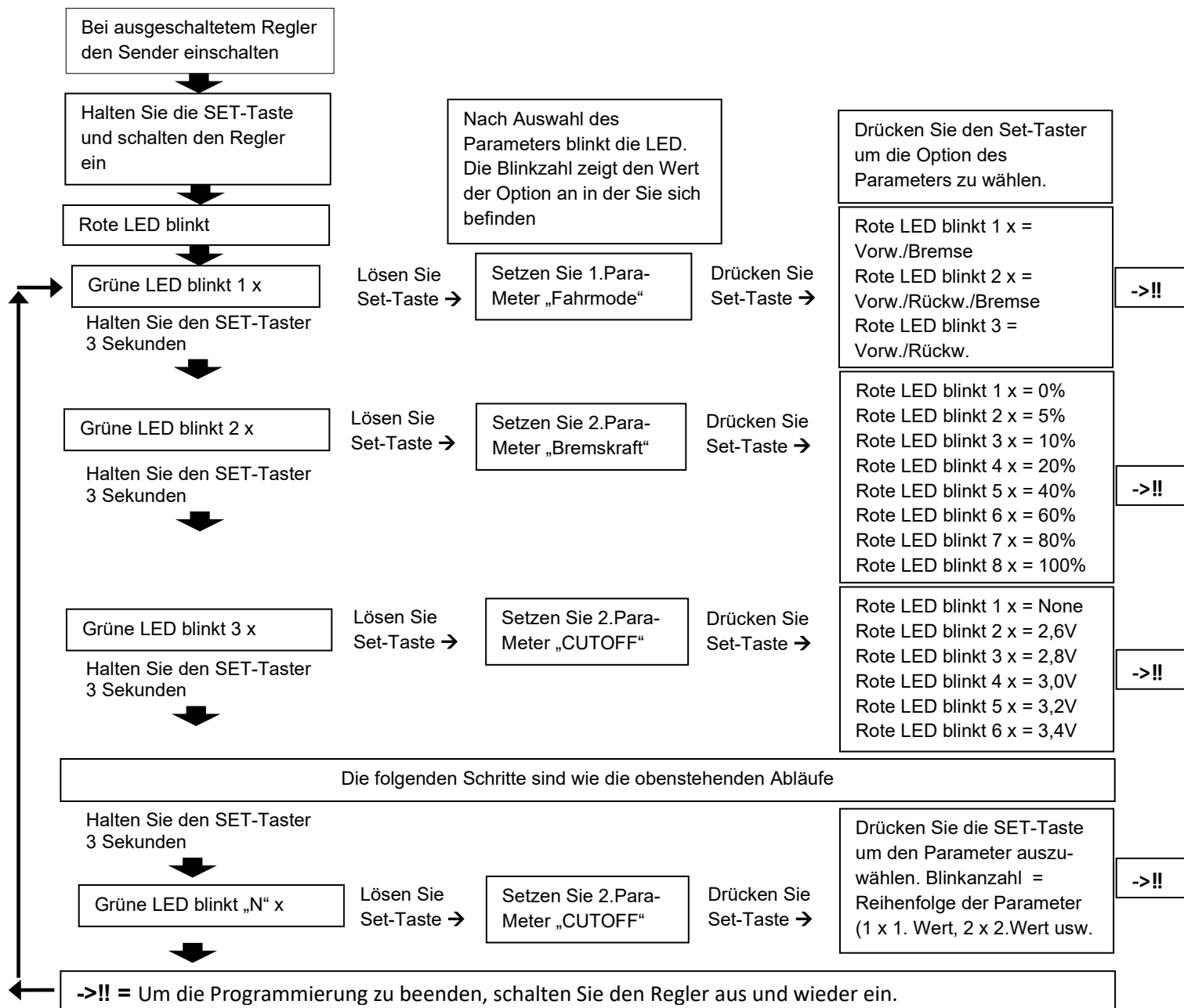
Sie können den Regler über eine optionale Multifunktions-LCD-Programmbox oder einen PC programmieren (HOBBYWING USB LINK Software muss auf dem PC installiert sein). Vor der Programmierung müssen Sie Ihren Regler und die LCD-Programmierbox über ein Kabel mit zwei JR-Steckern verbinden. Schalten Sie den Regler ein, dann erscheint der Boot-Bildschirm auf dem LCD-Display, drücken Sie eine beliebige Taste auf der Programmierbox, um die Kommunikation zwischen Ihrem Regler und der Programmierbox zu starten. Nach ein paar Sekunden erscheint "CONNECTING ESC". Die Programmierbox zeigt den aktuellen Modus im Profil 1 und dann den 1. programmierbaren Parameter wie Fahrmodus "Running Mode".

Sie können die Einstellung über die Tasten "ITEM" und "VALUE" einstellen und dann die Taste "OK" drücken, um den neuen Wert im Regler zu speichern.

Programmierung mit dem WiFi-Express-Modul

Sie können den XR8 SCT / Plus Regler über ein optionales WiFi-Modul und ein Smartphone programmieren (HOBBYWING WiFi LINK Software muss auf dem Smartphone installiert sein). Vor der Programmierung müssen Sie das Programmierkabel am WiFi-Modul in den Programmierschluss des Reglers stecken und den Regler einschalten. Für detaillierte Informationen zur ESC-Programmierung über das WiFi—Express-Modul finden Sie in der Bedienungsanleitung des Moduls.

Programmierung mit der Set-Taste



Beachten Sie:

Der Programmier-Port dieses Reglers ist auch der gleichzeitig der Lüfteranschluß, also müssen Sie zuerst das Kabel des Lüfters abziehen und dann das Programmierkabel im PRG/FAN Port anschließen und das andere Ende (des Programmierkabels) im ESC-Port der LCD-Programmierbox. Bitte benutzen Sie nicht den Gasregler-Anschluß (auch Rx-Kabel genannt) am Regler zum Anschluß der Programmierbox, sonst funktioniert diese nicht.

Rücksetzung auf Werkseinstellung (Factory Reset)

Wiederherstellen der Standardwerte mit der SET-Taste

Halten Sie die SET-Taste für mehr als 3 Sekunden gedrückt, wenn der Gashebel in der Neutralstellung ist (außer während der ESC-Kalibrierung) Am Regler blinken rote und grüne LED gleichzeitig. Nun sind alle Standardwerte in Ihrem ESC erfolgreich wiederhergestellt haben.

Wiederherstellen der Standardwerte mit einer LED-Programmbbox

Nachdem Sie die Programmkarte mit dem ESC verbunden haben, drücken Sie die "RESET" -Taste und die "OK" -Taste, um den ESC auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Wiederherstellen der Standardwerte mit einer Multifunktions-LCD-Programmbbox

Nach dem Anschließen der Programmbbox an den Regler drücken Sie die Taste "ITEM" auf der Programmbbox, bis Sie den Eintrag "RESTORE DEFAULT" sehen und dann auf "OK" drücken

- Wiederherstellen der Standardwerte mit einem WiFi-Modul (& WiFi Link)
Nachdem Sie das WiFi-Modul an den ESC angeschlossen haben, öffnen Sie die HOBBYWING WiFi LINK Software auf Ihrem Smartphone, wählen Sie "Parameter", gefolgt von "Factory Reset", um den Regler zurückzusetzen.

LED Statusanzeige

1. Während des Einschaltens

- 1) Die ROTE LED blinkt schnell und zeigt an, dass der Regler kein Gassignal erkennt oder der auf Ihrem Regler gespeicherte Bereich des Neutralwertes sich von dem aktuellen Wert auf dem Sender unterscheidet.
- 2) Die GRÜNE LED blinkt "N" mal, um die Anzahl der LiPo-Zellen anzuzeigen, die Sie mit dem Regler verbunden haben.

2. Im Betrieb

- 1) ROTE & GRÜNE LEDs gehen aus, wenn sich der Gashebel in der Neutralzone befindet.
- 2) Die ROTE LED leuchtet, wenn Ihr Fahrzeug vorwärtsläuft. Die GRÜNE LED leuchtet auch, wenn der Gashebel zum vollen (100%) Vollgas gezogen wird.
- 3) Die ROTE LED leuchtet, wenn Sie Ihr Fahrzeug bremsen, die GRÜNE LED leuchtet auch, wenn Sie den Gashebel zum vollen Bremsenendpunkt drücken und die Bremse auf 100% einstellen.
- 4) Die ROTE LED leuchtet, wenn Sie Ihr Fahrzeug rückwärts bewegen.

3. Schutzfunktion aktiviert

- 1) Die ROTE LED blinkt einen kurzen, einzigen Blitz, der sich wiederholt (☆, ☆, ☆), der anzeigt, dass der Niederspannungs-Abschaltenschutz aktiviert ist.
- 2) Die GRÜNE LED blinkt einen kurzen, einzigen Blitz, der sich wiederholt (☆, ☆, ☆), der anzeigt, dass der Regler-Wärmeschutz aktiviert ist.
- 3) Die GRÜNE LED blinkt einen kurzen, doppelten Blitz, der sich wiederholt (☆☆, ☆☆, ☆☆), der anzeigt, dass der thermische Schutz des Motors aktiviert ist.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung / Problembehebung
Regler startet den Motor nicht und es leuchtet keine LED und der Lüfter ist aus	1. Es liegt am Regler kein Strom an 2. Der Regler-Schalter ist defekt	Prüfen Sie alle Lötverbindungen auf saubere Lötstellen und korrekte Verkabelung
Der Regler startet den Motor nicht und der Motor gibt kurzen doppelten Beep-Ton ab (BB, BB, BB...) und die grüne LED blinkt	Akku-Spannung ist nicht im normalen Regler Bereich	Prüfen Sie die Akku-Spannung
Nachdem Einschalten erkennt der Regler mit dem Blinken der grünen LED die Zellenanzahl und die rote LED blinkt schnell	1. Der Regler erkennt kein Gassignal 2. Die Neutralposition des Reglers stimmt nicht mit der Neutralstellung des Senders überein.	1. Prüfen ob das Gassignal mit der richtigen Polarität am richtigen Ausgang des Empfängers eingesteckt ist. 2. Führen Sie erneut Kalibrierung durch.
Das Fahrzeug fährt rückwärts, wenn Sie den Gashebel auf vorwärtsfahren betätigen.	1. Die Verkabelung zwischen Regler und Motor ist nicht korrekt. 2. Das Chassis weicht von der Norm normaler Chassis ab.	1. Tauschen Sie 2 Kabel an der Regler, Motor Verbindung aus.
Der Motor stoppt plötzlich oder nimmt extrem an Leistung ab	1. Der Empfänger wird durch Interferenz gestört 2. Der Regler ist in den Unterspannungsschutz gegangen 3. Der Regler ist in den Übertemperaturschutz gegangen	1. Prüfen Sie alle Verbindungen und prüfen Sie Stromversorgung des Empfängers 2. Rote LED blinkt -> Unterspannungsschutz aktiv, tauschen Sie den Akku 3. Grüne LED blinkt -> Übertemperaturschutz ist aktiv. Motor abkühlen lassen
Der Motor stottert und kann nicht starten	1. Kabelverbindung zwischen Motor und Regler ist nicht korrekt verlötet 2. Der Regler ist defekt (durchgebrannte MOSFETS)	1. Prüfen Sie alle Lötstellen und verlöten diese erneut 2. Kontaktieren Sie Ihren Händler
Das Auto fährt Vorwärts (und bremsst) aber es fährt nicht rückwärts	1. Gasmittenstellung des Senders befindet sich im Bremsbereich 2. Running-Mode ist falsch gesetzt 3. Der Regler ist defekt	1. Kalibrieren Sie erneut. Keine LED darf leuchtet wenn der Gashebel in der Neutral-Position ist 2. Stellen Sie den Fahrmodus auf "vorw./rückw. + Bremse 3. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung
Das Fahrzeug bewegt sich langsam vorwärts/rückwärts wenn der Gashebel in der Neutralstellung steht.	1. Der Sender kann keine stabile Mittenstellung halten. 2. Die Kalibrierung des Reglers war nicht ordnungsgemäß.	1. Verwenden Sie einen neuen Sender 2. Führen sie erneut die Kalibrierung zum Fine-Tuning der Neutralstellung durch.

1. In der LCD Anzeige der LCD-Prog.Box steht "Connecting ESC" nachdem der Regler verbunden wurde. 2. In der Anzeige der LED-Prog-Karte erscheint nach dem Verbinden "----".	Die Programmierbox / -Karte wurde mit dem Gassignalkabel verbunden (Rx Kabel)	Man kann nicht über das RX-Kabel den Regler mit der Karte nzw. Box verbinden. Der Prog-Eingang ist der Lüfteranschluß. Verbinden Sie die Box/Karte mit dem Programmierkabel mit dem Lüfterport.
Bei Drücken der SET-Taste zur Fixierung des Neutralpunktes blinkt die grüne LED nicht und der Motor erzeugt keinen "Beep"-Ton. Ebenso wenn der Neutralbereich fixiert ist und die Gasweg Endstellungen nicht akzeptiert werden	1. Das Reglerkabel steckt nicht im korrekten Port des Empfängers 2. Das Reglerkabel wurde verkehrt eingesteckt	1. Stecken Sie das Reglerkabel in den Gasausgang des Empfängers (TH) 2. Stecken Sie das Kabel mit der richtigen Polarität in den Empfänger. Markierung am Empfänger beachten.

Haftungsausschluss

Da die Einhaltung der Bedienungsanleitung, sowie der Betrieb und die Bedingungen bei Verwendung des Produktes zu keiner Zeit vom Hersteller überwacht werden kann, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Schäden, Kosten und/oder Verluste, die sich aus falscher Verwendung und/oder fehlerhaftem Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der EU Richtlinien befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse angefordert werden: www.robित्रonic.com

Entsorgung



Elektronische Altgeräte sind Rohstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Ist das Produkt am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie dieses gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften bei Ihren kommunalen Sammelstellen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

Batterien / Akkus



Als Endverbraucher sind Sie gesetzlich zur Rückgabe aller leeren/ defekten Batterien und Akkus verpflichtet (Batterieverordnung). Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten!

Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind:

Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei.

Ihre leeren/defekten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden.

Technische Änderungen sowie Änderungen in Ausstattung und Design vorbehalten.

Importeur / Imported by:

Robitronic Electronic GmbH
Pfarrgasse 50, 1230 Wien
Österreich
Tel.: +43 (0)1-982 09 20
Fax.: +43 (0)1-98 209 21
www.robित्रonic.com



Hersteller / Manufactured by:

Shenzhen Hobbywing Technology Co., Ltd
Bldg 4, Yaseen Hi-tech Industrial Park, 8 Chengxin Rd., Baolong Town, Longgang Dist., Shenzhen, China
Tel: (0086)-755-89507122-837 Fax: (0086)-755-25509626
www.hobbywing.com

